Graduiertenkolleg
Multimorbidität im Alter

gefördert von der Robert Bosch Stiftung

Zur Veranstaltung

Die Robert Bosch Stiftung fördert seit über 8 Jahren das interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Multimorbidität im Alter“ am CharitéCentrum 1 für Human- und Gesundheitswissenschaften der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Das Programm bietet gesundheitswissenschaftlich ausgerichteten Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Kontext zu promovieren. Die Bündelung unterschiedlicher fachlicher Perspektiven auf Probleme von Multimorbidität im Alter macht dabei den besonderen Reiz dieses Kollegs aus: Junge Forscherinnen und Forscher aus der Pflege, der Physio- und Ergotherapie, der Psychologie, der Soziologie und der Medizin erwerben hier interprofessionelle Qualifikationen. Sie werden damit befähigt, wichtige Beiträge für eine moderne gesundheitliche und pflegerische Versorgung in Gesellschaften des langen Lebens zu leisten. Mit dem Ende der zweiten Förderphase im Dezember 2012 werden insgesamt 30 Doktorandinnen und Doktoranden an dem Programm teilgenommen haben, die Mehrzahl von ihnen mit Stipendien.

Das Symposium ist eine Bilanz dieser langjährigen interdisziplinären Nachwuchsförderung. Die Kooperation mit dem Forschungskolleg Geriatrie und dem Graduiertenkolleg Demenz steht für das breite Engagement der Robert Bosch Stiftung in der Alternsforschung.

Veranstaltungsort

Hörsaalruine im Medizinhistorischen Museum
Campus Charité Mitte
Virchowweg 16

Graduiertenkolleg
Multimorbidität im Alter

Sprecherin: Prof. Dr. Adelheid Kuhlmey
Geschäftsführung: Dr. Stefan Blüher
Bereichsleitung: Dr. Dagmar Dräger

Kontakt

Dr. Stefan Blüher

Charité–Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie

Luisenstr. 57
10117 Berlin
t: +49 30 450 529 184
f: +49 30 450 529 984
stefan.blueher@charite.de
www.gradmap.de

Qualifikation für eine moderne Gesundheitsversorgung

Junge Wissenschaftler forschen für das Alter

Abschlusssymposium des Graduiertenkollegs

21. Juni 2012

Charité–Universitätsmedizin Berlin

Veranstaltungsprogramm

08:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

09:00 Uhr Grußwort
Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich
Dekanin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

09:15 Uhr Perspektiven der Wissenschafts- und Gesundheitsstadt Berlin
Sandra Scheeres (angefragt)
Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin

09:35 Uhr Nachwuchsförderung für Gesundheitsberufe
Dr. Ingrid Wünning Tschol
Robert Bosch Stiftung, Bereichsdirektorin Gesundheit und Wissenschaft

10:00 Uhr Interdisziplinär qualifiziert für die Gesundheitsversorgung der Zukunft
Prof. Dr. Adelheid Kuhlmey
Sprecherin des Graduiertenkollegs Multimorbidität im Alter

10:30 Uhr Fragt mich doch mal! Betroffenenperspektive in der interdisziplinären Forschung
Nina Bucholtz, Johannes Gräske, Meggi Khan-Zvornicanin, Katharina Rädel, Katharina Röse,
Ines Wulff (Referentin)

11:00 Uhr Soziale Kontextfaktoren der Prävention und Rehabilitation im Alter
Paul Gellert, Tobias Kraft, Andrea Teti,
Dirk Peschke (Referent)

11:30 Uhr Verbesserung der Versorgung von Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern – Implikationen für die Praxis
Gerda Apelt, Anja Behr,
Wolfram Herrmann,
Sonja Kalinowski (Referentin)

12:00 Uhr ---------- MITTAGSPAUSE ----------

13:00 Uhr Internationale Perspektive: gerontologische und geriatrische Qualifizierung in den USA
Dr. Sevil Yasar
Johns Hopkins University, Baltimore
Division of Geriatric Medicine and Gerontology

13:20 Uhr Qualifiziert für die Zukunft der ärztlichen Versorgung
Prof. Dr. Cornel Sieber
Sprecher des Forschungskollegs Geriatrie der Robert Bosch Stiftung

13:50 Uhr Forschungskolleg Geriatrie: Ergebnisse aus 10 Jahren geriatrischer Forschung
Dr. Birgit Frilling
Geriatrische Kardiologie, Albertinen-Haus, Hamburg

14:30 Uhr Qualifiziert für die Herausforderung Demenz
Prof. Dr. Konrad Beyreuther
Prof. Dr. Andreas Kruse
Graduiertenkolleg Demenz, gefördert von der Robert Bosch Stiftung

15:00 Uhr Die Rolle von kognitiven Faktoren und Selbstwirksamkeit bei der Technik-nutzung im Alter
Laura Schmidt

15:20 Uhr Ernährungssituation bei Demenz im häuslichen Umfeld
Gabrielle Sieber

15:40 Uhr ---------- KAFFEEPAUSE ----------

16:00 Uhr Karrierewege in gerontologischer Forschung und Praxis
Dr. Anne Ahnis, Dr. Katja Kummer
Absolventinnen des ersten Graduierten-kollegs Multimorbidität im Alter (2003-2008)

Dr. Paul Gellert, Dr. Wolfram Herrmann
Absolventen des zweiten Graduierten-kollegs Multimorbidität im Alter (2008-2012)

17:00 Uhr Improvisationstheater „improberlin“
S. Kjel Fiedler, Barbara Demmer
Musik: Uwe Matschke

17:30 Uhr Zusammensein und Musik
Pianist: Jonas Timm